

**XXIV. GP.-NR**

**14024 /J**

**19. Feb. 2013**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Elisabeth Kaufmann-Bruckberger, Stefan Markowitz  
und Kollegen

an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur

betreffend **Mehrdienstleistungen von Lehrern**

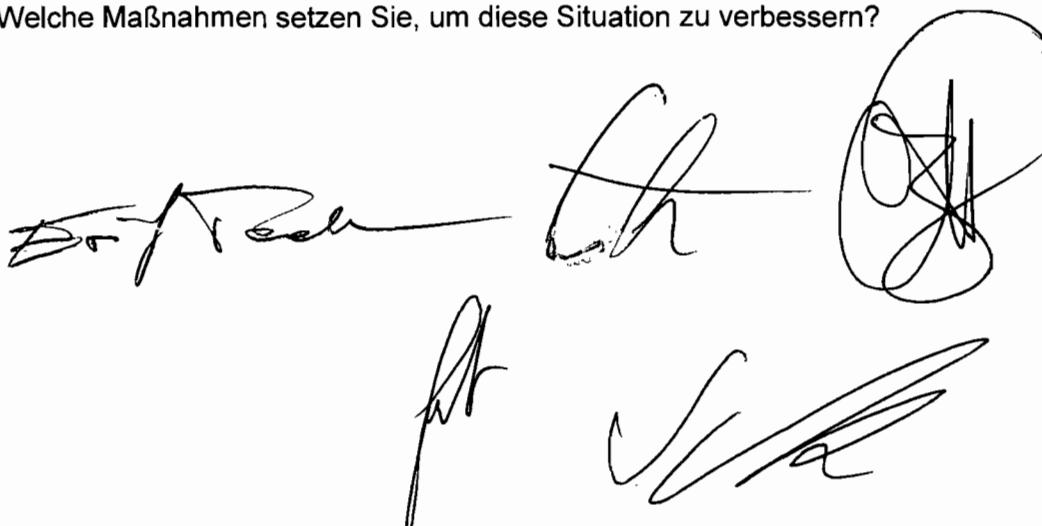
Aufgrund eines stetig ansteigenden Lehrermangels scheinen Mehrdienstleistungen für diesen Berufsstand fast obligatorisch. Laut Vorarlberger Medien beispielsweise, konnten für das Schuljahr 2011/12 in diesem Bundesland alle Lehrerposten besetzt werden, dennoch attestiert man einen generellen Mangel, der nur durch die Bereitschaft zu Mehrdienstleistungen ausgeglichen werden kann, was wieder zu einer ständigen Überbelastung dieser Berufsgruppe führt und „Burn Out“, sowie erhöhte Krankenstände zur Folge hat.

Die Kosten dieser Mehrleistungen beliefen sich laut Anfragebeantwortung im Schuljahr 2010/2011 auf die stattliche Summe von 3,7 Mio Euro.

Um den stetig wachsenden Überstundenbedarf entgegenzuwirken und den Bedarf aufzuzeigen, stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur nachstehende

### **Anfrage**

1. Wie viele Mehrdienstleistungen (Überstunden) wurden, aufgegliedert nach Bundesländern und Schultyp, im Schuljahr 2011/2012 geleistet?
2. Wie viele dieser Einheiten wurden ausbezahlt?
3. Wie viele dieser Einheiten wurden in Zeitausgleich konsumiert?
4. Welche Prognosen erwarten Sie für das Schuljahr 2012/2013?
5. Welche Maßnahmen setzen Sie, um diese Situation zu verbessern?

The image shows five handwritten signatures in black ink, likely belonging to the members of parliament mentioned in the document. The signatures are fluid and vary in style, with some being more legible than others. They are positioned in a loose cluster, with one signature at the top left, two in the middle, and two at the bottom right.